

Neue Serie in den Heimatnachrichten: „Klimafreundlich leben“

Erste von 10 Folgen

**Klimafreundlich leben:
Persönlichen CO₂-Fußab-
druck berechnen**

Klimaschutz ist dringend notwendig. Davon muss zwischenzeitlich niemand mehr überzeugt werden. Doch wo anfangen? In der 10-teiligen Reihe „Klimafreundlich leben“ möchten der Energiedialog2050 und das Aktionsbündnis Rio konkret e.V. Ihnen dazu mit ein paar praktischen Tipps Anregungen geben.

Eines der Hauptprobleme bei unserer aktuellen Klimaproblematik sind die hohen CO₂-Emissionen, die die Erdatmosphäre und den Klimawandel immer weiter anheizen. So verursacht jeder Deutsche im Schnitt 11,6 Tonnen CO₂ im Jahr. Zum Vergleich: EU-weit sind 8 bis 9 Tonnen pro Person. Und ein Inder verursacht unter 2 Tonnen CO₂ pro Jahr. Um die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu halten, müssen wir spätestens bis 2050 auf unter eine Tonne Treibhausgas-Emission pro Person und Jahr kommen.

Neben Politik und Wirtschaft ist hierbei auch jeder Einzelne gefragt. Um erst Mal ein Gefühl dafür zu bekommen, wieviel CO₂ man selbst verursacht, können Sie sich Ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck berechnen. Im Internet gibt es dazu verschiedene Rechner. So zum Beispiel der des Bundesumweltamtes: <https://uba.co2-rechner.de>

Mit dem CO₂-Rechner sehen Sie, wie viel CO₂ Sie in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum verursachen. Die meisten Rechner bieten auf Basis des Ergebnisses bereits erste Hilfestellungen, wie Sie Ihren Fußabdruck verkleinern können.

In den kommenden neun Folgen dieser Reihe finden Sie ebenfalls wichtige Stellschrauben und ausgewählte Tipps, wie Sie persönlich zu der Reduktion von CO₂ beitragen können.

Energiedialog
Wasserburg
2050

